

Krankheit als Risiko: Firmen im Diepholz setzen auf neue Anreize!

Diepholz kämpft gegen hohe Krankenstände mit Anwesenheitsprämien. Aktuelle Zahlen und Meinungen zum Thema im Fokus.



Diepholz, Deutschland - Im Landkreis Diepholz kämpfen Unternehmen gegen den alarmierenden Anstieg der Krankenstände. Laut der Techniker Krankenkasse liegt die durchschnittliche Krankheitsdauer für Beschäftigte in den ersten neun Monaten dieses Jahres bei 14,13 Tagen, während die AOK für 2024 bereits einen Rekordwert von 225 Arbeitsunfähigkeitsfällen je 100 Mitglieder meldet. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, denken viele Arbeitgeber über Anwesenheitsprämien nach, bei denen Mitarbeiter für fehlende Krankheitszeiten finanziell belohnt werden. Diese Prämie könnte bis zu 500 Euro pro Quartal betragen, was jährlich eine Aufstockung von bis zu 2.000 Euro bedeutet, wenn die Arbeitnehmer sich nicht krankmelden.

Anreiz oder Missverständnis?

Solche Prämien könnten jedoch kontraproduktiv sein. Experten warnen vor der Gefahr, dass Mitarbeiter krank zur Arbeit kommen, um die Prämie nicht zu verlieren. Markus Westermann von Verdi äußert Bedenken, dass diese Praxis dazu führen kann, dass sich Beschäftigte nicht ausreichend auskurieren und andere anstecken. Auch Nils Wigger, ein Fachanwalt für Arbeitsrecht, weist darauf hin, dass solche Anreizsysteme oft das Vertrauen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer untergraben und das Betriebsklima negativ beeinflussen können. Die gesetzliche Grundlage für Anwesenheitsprämien ist zudem nicht eindeutig geregelt.

Obgleich Unterstützungsangebote wie Gesundheitspreise und ein gutes Betriebsklima als weitaus sinnvoller erachtet werden, bleibt die Frage, wie Unternehmen am besten mit den steigenden Fehlzeiten umgehen können. Initiativen wie betriebliches Eingliederungsmanagement und Vorsorgeuntersuchungen könnten langfristig effektiver sein, um die Gesundheit der Mitarbeiter zu fördern und Fehlzeiten zu reduzieren. Der Handwerkssektor, der besonders stark von gesundheitlichen Herausforderungen betroffen ist, steht vor der Aufgabe, innovative und nachhaltige Lösungen zu finden, um die wachsenden Probleme der Abwesenheit im Arbeitsalltag zu meistern.

Im Fokus steht dabei nicht nur die Zahl der Krankheitstage, sondern auch die Zufriedenheit und das Engagement der Mitarbeiter. Für die Betriebe im Landkreis liegt der Schlüssel in der Balance zwischen Anreiz und Verantwortung, um die Gesundheit und Produktivität langfristig zu sichern. Diese Herausforderungen stark zu analysieren und Lösungen zu finden, könnte entscheidend für die Zukunft mehrerer Unternehmen in der Region sein. Weitere Informationen dazu finden sich in den Beiträgen von **Kreiszeitung** und **Deutsche Handwerkszeitung**.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	Krankheitsausfälle, Fehlzeiten
Ort	Diepholz, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.kreiszeitung.de• www.deutsche-handwerkszeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at